

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
grosser.landrat@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

13. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 27. September 2018

Protokoll-Nr: 13/2018
Ort: Landratssaal
Zeit: 14:00 - 17:51

Anwesend: Landratspräsident Peter Baetschi
Landratsvizepräsident Philipp Wilhelm
Landrat Cyrill Ackermann
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Roland Augstburger
Landrätin Alexandra Bossi
Landrat Kevin Dieth
Landrat Marc Gianola
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
Landrätin Jacobina Knölle
Landrat Vladimir Pilman
Landrat Conrad Stiffler
Landrat Christian Stricker
Landrat Jürg Zürcher
1 Sitz vakant

Entschuldigt: Landrat Peter Däscher
Landrat Christian Thomann

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzisius Caviezel
Statthalter Stefan Walser
Landrätin Valérie Favre Accola
Landrat Simi Valär
1 Sitz vakant

Vorsitz: Landratspräsident Peter Baetschi

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Astrid Schneider

Behandelte Geschäfte	Seite-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Neues Ortszentrum Arkaden	3
3. Anpassung Davoserseekonzession und Übertragung Ableitungskonzession	3
4. Teilrevision Ortsplanung, Parzelle 5737, Palüda	4
5. Foxtrail Davos, Entwicklung und Bau von zwei Strecken, Gewährung eines Beitrages aus dem Anlagefonds	4
6. Velobeidrichtungsverkehr und Güterumschlag Promenade und Talstrasse, Einführung des ganzjährigen Velobeidrichtungsverkehrs inkl. Ausweitung der Regelung zum Güterumschlag Promenade	4
7. Postulat Philipp Wilhelm betreffend Bedürfnis-Analyse Kinderbetreuung Davos, Frage der Überweisung	5
8. Ersatzbau der Jagdschiessanlage Landgut	5
9. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Baukommission (Art. 5 DRB 60)	6
10. Persönliche Vorstösse	7
11. Mitteilungen des Kleinen Landrates	7

Begrüssung

Landratspräsident Peter Baetschi begrüsst die Anwesenden und informiert, dass sich die Landräte Peter Däscher und Christian Thomann aus beruflichen Gründen entschuldigen lassen.

Der Ordnungsantrag des Landratspräsidenten, im Sinne einer effizienten Durchführung der Sitzung keine Wortmeldungen zu wiederholen, allfällige Anträge kurz und bündig zu formulieren, als Anrede "Geschätzte Kolleginnen und Kollegen" zu verwenden und zudem den im Anschluss an die Sitzung geplanten Meinungs-austausch ausfallen zu lassen, wird stillschweigend angenommen.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung des Grossen Landrates vom 23. August 2018 wird ohne Änderung einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) genehmigt.

2. Neues Ortszentrum Arkaden

Landrat Christian Stricker stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt:

1. Dem Projekt "Neues Ortszentrum Arkaden" mit den Teilobjekten "Gestaltung Arkadenplatz", "Zwischenbau/Kulturraum", "Sportzentrum Arkaden", "Neubau Dreifachturnhalle", "Ausbau Schulstrasse" und "Rund 100 Parkplätze unter der GKB" wird zugestimmt.

2. Die gebundenen Kosten in der Höhe von brutto Fr. 5'717'000.– inkl. Mwst. werden genehmigt (Kostenstand August 2018).

3. Die nicht gebundenen Kosten in der Höhe von Fr. 20'270'000.– inkl. Mwst. (Kostenstand August 2018) werden genehmigt und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

3. Anpassung Davoserseekonzession und Übertragung Ableitungskonzession

Landrat Christian Stricker stellt namens der Geschäftsprüfungskommission für beide Vorlagen des Kleinen Landrates Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, der Verkauf der heimfallbelasteten 50-kV-Drehstromleitung Klosters-Davos von der Repower AG auf die EWD Elektrizitätswerk Davos AG sowie der entsprechende Nachtrag vom 28. August 2018 zur Anpassung von Art. 17 Davoserseekonzession der Gemeinden Davos und Klosters-Serneus an die Rätia Energie Klosters AG (heute Repower AG) vom 8. Juni 2001, genehmigt durch die Regierung des Kantons Graubünden am 21. Dezember 2004, sei zuhanden des Stimmbürgers zu verabschieden, wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Übertragung der Konzession zwischen den Gemeinden Davos und Klosters-Serneus (im Jahre 2004 an die Repower AG übertragen) und den Gemeinden Davos (ehem. Wiesen), Schmitten, Bergün Filisur (ehem. Filisur) und Albula/Alvra (ehem. Alvaneu, Surava und Tiefencastel) vom 8. Juni 2001, genehmigt durch die Regierung des Kantons Graubünden am 21. Dezember 2004, von der Repower AG an die Repartner Produktions AG sei zuhanden des Stimmbürgers zu verabschieden, wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

4. Teilrevision Ortsplanung, Parzelle 5737, Palüda

Landrat Hanspeter Ambühl stellt namens der Raumplanungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, der Teilrevision Ortsplanung zur Parzelle Nr. 5737 im Gebiet Palüda sei zuzustimmen und die Teilrevision Ortsplanung zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt.

5. Foxtrail Davos, Entwicklung und Bau von zwei Strecken, Gewährung eines Beitrages aus dem Anlagefonds

Landrat Christian Stricker stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt:

1. Zur Entwicklung des Projekts Foxtrail und zur zugehörigen Erstellung von zwei Strecken wird der Projektleitung (Davos Destinations-Organisation) zulasten des Anlagefonds ein Beitrag von Fr. 100'000.– gewährt.
2. Die Auszahlung des Beitrages wird nach Inbetriebnahme der beiden Strecken und dem Vorliegen der Schlussabrechnung vorgenommen.

6. Velobeidrichtungsverkehr und Güterumschlag Promenade und Talstrasse, Einführung des ganzjährigen Velobeidrichtungsverkehrs inkl. Ausweitung der Regelung zum Güterumschlag Promenade

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der FDP-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

1. Der ganzjährige Velobeidseitenverkehr wird in einer Versuchsphase bis Ende Winter 2018/2019 geführt.
2. Die geltenden "Halten verboten"-Zonen auf der Promenade werden über die ganze

Promenade vom Seehofseeli bis zum Postplatz während dem gleichen Zeitraum - bis Ende Winter 2018/2019 - versuchsweise erweitert.

3. Der Kleine Landrat legt nach der Beendigung der Versuchsphase eine objektive Beurteilung der gemachten Erfahrungen dem Grossen Landrat vor.
4. Der Kleine Landrat erarbeitet aufgrund dieser Beurteilung eine Vorlage an den Grossen Landrat.
5. Das Tiefbauamt der Gemeinde Davos wird beauftragt, die entsprechende Publikation zu veranlassen.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird mit 9 Ja-Stimmen (Ambühl, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Zürcher) bei 5 Nein-Stimmen (Ackermann, Augstburger, Stiffler, Stricker, Wilhelm) angenommen.

In der Schlussabstimmung wird den folgenden Anträgen einstimmig mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Augstburger, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) zugestimmt:

1. Der ganzjährige Velobeidseitenverkehr wird in einer Versuchsphase bis Ende Winter 2018/2019 geführt.
2. Die geltenden "Halten verboten"-Zonen auf der Promenade werden über die ganze Promenade vom Seehofseeli bis zum Postplatz während dem gleichen Zeitraum - bis Ende Winter 2018/2019 - versuchsweise erweitert.
3. Der Kleine Landrat legt nach der Beendigung der Versuchsphase eine objektive Beurteilung der gemachten Erfahrungen dem Grossen Landrat vor.
4. Der Kleine Landrat erarbeitet aufgrund dieser Beurteilung eine Vorlage an den Grossen Landrat.
5. Das Tiefbauamt der Gemeinde Davos wird beauftragt, die entsprechende Publikation zu veranlassen.

7. Postulat Philipp Wilhelm betreffend Bedürfnis-Analyse Kinderbetreuung Davos, Frage der Überweisung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das von Landrat Philipp Wilhelm und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat betreffend Bedürfnis-Analyse Kinderbetreuung Davos vom 22. März 2018 sei nicht zu überweisen, wird mit 10 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Pilman, Stiffler, Zürcher) bei 4 Nein-Stimmen (Augstburger, Knölle, Stricker, Wilhelm) zugestimmt.

8. Ersatzbau der Jagdschiessanlage Landgut

Landrat Christian Stricker stellt namens der Geschäftsprüfungskommission Antrag auf Eintreten und Genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Christian Stricker stellt namens der Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission folgenden Ergänzungsantrag als Punkt 6 des Antrages des Kleinen Landrates:

Der Dienstbarkeitsberechtigte hat der Grundeigentümerin ab Inbetriebnahme der fertig sanierten Anlage jeweils im Voraus und auf entsprechende Rechnungstellung der Grundeigentümerin einen jährlichen Baurechtszins von CHF 1'200 zu bezahlen. Der Baurechtszins wird alle fünf Jahre nach der Entwicklung des Landesindex der Konsumentenpreise nach folgender Formel neu berechnet, wobei der Baurechtszins nicht unter den Anfangsbetrag von CHF 1'200.00 sinken darf:

$[(\text{neuer Index} - \text{alter Index}) / \text{alter Index}] \times 100 = \text{Anpassung Baurechtszins in \%}$

Neuer Index: Indexstand im Zeitpunkt der Anpassung des Baurechtszins;

Alter Index: Indexstand im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses

(August 2018 = 101.8 Punkte auf der Basis Dezember 2015 = 100 Punkte)

Der Antrag der Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission wird mit 5 Ja-Stimmen (Augstburger, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) bei 9 Nein-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman) abgelehnt.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 13 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bossi, Dieth, Gianola, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stiffler, Stricker, Wilhelm, Zürcher) bei 1 Enthaltung (Augstburger) zugestimmt:

1. Dem Anliegen der Jägersektion Davos, die bestehenden Schiessanlagen auf dem Landgut gemäss vorliegendem Projekt zu sanieren und zu ersetzen, wird zugestimmt.
2. Der vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Davos und der Jägersektion Davos wird genehmigt (Aktenu Auflage 9). Der Kleine Landrat wird ermächtigt, diesen rechtsgültig abzuschliessen.
3. An die ausgewiesenen Gesamtkosten für den Ersatzbau der Jagdschiessanlage leistet die Gemeinde Davos im Sinne einer gebundenen Ausgabe einen Investitionsbeitrag von CHF 0.37 Millionen. Dieser Beitrag wird in zwei Jahrestanchen zu Gunsten der Jägersektion Davos jeweils per Jahresende ausbezahlt. Vorgängig ist Rechenschaft abzulegen über den Projektfortschritt bzw. -abschluss. Die Kosten werden dem Konto 5660.01, Kostenstelle 5203413002 Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden), belastet.
4. An die ausgewiesenen Gesamtkosten leistet die Gemeinde Davos im Sinne einer ungebundenen Ausgabe einen Investitionsbeitrag von CHF 0.73 Millionen. Dieser Beitrag wird in zwei Jahrestanchen zu Gunsten der Jägersektion Davos des BKPJV jeweils per Jahresende ausbezahlt. Vorgängig ist Rechenschaft abzulegen über den Projektfortschritt bzw. -abschluss. Die Kosten werden dem Konto 5660.01, Kostenstelle 5203413004 Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (ungebunden), belastet.
5. Die Restkosten für die Dekontaminierung des Bodens bzw. die Sanierung der alten Kugelfänge und des angrenzenden belasteten Bodenbereichs von netto maximal CHF 0.185 Millionen werden als gebundene Kosten der Kostenstelle 5203413002 Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden) belastet.

9. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Baukommission (Art. 5 DRB 60)

Landratsvizepräsident Philipp Wilhelm tritt in den Ausstand, da einer der Kandidaten sein Geschäftspartner ist.

Für die beiden vorgeschlagenen Kandidaten Marcel Camastral und Jürg Grassl ergibt die

schriftliche Wahl folgendes Resultat:

ausgeteilte Stimmzettel 13
abgegebene Stimmzettel 13
leere Stimmzettel 0
ungültige Stimmzettel 0
gültige Stimmzettel 13
gültige Kandidatenstimmen 13
absolutes Mehr 7

Marcel Camastral wird mit 10 Stimmen als neues Mitglied der Baukommission gewählt, Jürg Grassl erhält 3 Stimmen.

10. Persönliche Vorstösse

Landratspräsident Peter Baetschi gibt bekannt, das folgender Vorstoss eingereicht wurde:

- Postulat Hanspeter Ambühl betreffend Amtszeitbeschränkung in öffentlich-rechtlichen, gemeindeeigenen und gemeindenahen Körperschaften

11. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Der Kleine Landrat ergreift das Wort nicht.

Landratspräsident Peter Baetschi bedankt sich bei den Anwesenden für die engagierte Teilnahme und schliesst die Sitzung unter Hinweis auf die im Anschluss stattfindende Besichtigung der Baustelle des Eisstadions.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Peter Baetschi
Landratspräsident

Michael Straub
Landschreiber